

Wenn die Nachfolge fehlt - Außerfamiliäre Hofnachfolge als Perspektive?

MultiplikatorInnen-Webinar

Knapp ein Drittel der landwirtschaftlichen Betriebe in Österreich hat **keine gesicherte Hofnachfolge**. Eine fehlende Hofnachfolge ist oft ein Tabuthema, da das Gelingen der Betriebsübergabe ein zentraler Bestandteil bäuerlicher Tradition und des bäuerlichen Selbstverständnisses darstellt. Ebenso kommt es nicht selten bei innerfamiliären Hofübergaben zu Konflikten, da die Übergabe nicht ausreichend oder zu spät besprochen wird.

Inhalt:

Wir möchten **mehr Bewusstsein** für die (fehlende) Hofnachfolge schaffen, Beratungsangebote vorstellen und Möglichkeiten für die Weiterführung von Betrieben aufzeigen. Zudem sollen jene LandwirtInnen erreicht werden, die mit fehlender Hofnachfolge konfrontiert sind.

Personen, die durch ihre berufliche Tätigkeit in ständigem Kontakt mit LandwirtInnen stehen und LandwirtInnen selbst können als potentielle MultiplikatorInnen agieren und zur Sensibilisierung der Thematik beitragen.

Zielgruppe:

BeraterInnen, MitarbeiterInnen und AnsprechpartnerInnen im landwirtschaftlichen Bereich, sowie InteressentInnen

Programm:

Vortrag vom Verein **Perspektive Landwirtschaft**:
Lebenswerke übergeben - Lebenswerke neu beginnen

Gastvortrag: **Erfahrungsbericht** zum Prozess der
außerfamiliären Hofnachfolge

Gemeinsamer Erfahrungsaustausch und **Diskussion** zum
Thema Hofnachfolge



Donnerstag, 13. Juni 2024
9:30 - 11:00 Uhr

Ort: Online via Zoom - Link wird zugeschickt

Die Teilnahme ist **kostenlos**

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung unter:

www.perspektive-landwirtschaft.at

☎ 0660 / 11 33 211

✉ info@perspektive-landwirtschaft.at

Perspektive Landwirtschaft

setzt sich für den Erhalt einer zukunftsfähigen und vielfältigen Landwirtschaft ein. Dafür brauchen wir mehr und nicht weniger Bäuerinnen und Bauern. Neben Veranstaltungen in ganz Österreich, steht Hofsuchenden und Hofübergebenden eine Plattform als Raum der Begegnung zur Verfügung

👉 www.perspektive-landwirtschaft.at

In Zusammenarbeit mit:



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

☑ Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raumes:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

